

CQ-W

2/2004



Vereinsorgan
USKA-Sektion Winterthur



CLUBADRESSE: Union Schweizerischer Kurzwellenamateure (USKA) Sektion Winterthur,
Postfach, 8401 Winterthur

HB9W Sektionsstation
HB9W 70cm Stadtrelais Winterthur, 439.150 MHz (-7,6 MHz)
HB9W RMNC-Node Brütten
User 1200Bd: 438.625 MHz (-7,6), User 9600Bd 1298.850MHz (-28)
HB9W-1 Sektionsmailbox PBBS Gerlisberg (KPC-4)
HB9W-6 Wetterstation Winterthur-Deutweg
HB9W-8 / HB9W-2 DX-Cluster Gerlisberg
HB9W-9 RMNC-Node Gerlisberg
HB9W-10 10m-User 29.210 MHz FM 1200Bd Gerlisberg
HB9W-11 TCP/IP-Node Winterthur
Ortsfrequenz 51.490 / 145.350 MHz
Internet **Homepage** <http://www.hb9w.ch>, **e-mail** info@hb9w.ch, Webmaster: HB9ZIC
Konto HB9W PC 84-8423-9, USKA-Sektion Winterthur, 8400 Winterthur
Konto WAMPAC PC 84-1754-0, USKA-Sektion Winterthur Packet-Radio-Group, 8400 Winterthur
Vereinslokal Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur-Wülflingen, Tel. 052 222 19 77

Präsident	HB9SQU	Peter Urweider Postfach 67 8402 Winterthur	Tel. 052 / 212 12 70 e-mail: hb9squ@uska.ch
Kassier	HB9BHW	Hansruedi Bürki Chelleracherstr. 2 8308 Illnau	Tel. 052 / 346 19 13 e-mail: hb9bhw@gmx.net
Aktuar	HB9AHD	Hans Wehrli Taggenbergstrasse 55a 8408 Winterthur	Tel. 052 / 222 40 48 e-mail: hb9ahd@uska.ch
QSL-Manager	HB9DKZ	Hansjürg Vögeli Wallisellerstrasse 162 8152 Glattbrugg	Tel. 01 / 810 33 20 e-mail: hb9dkz@uska.ch
Technischer Leiter Redaktion CQ-W	HB9BGN	Albert Müller Alpenblick 10 8311 Brütten	Tel. 052 / 347 15 15 e-mail: hb9bgn@uska.ch
Packet-TM Sysop HB9W	HB9JNX	Thomas Sailer Weinbergstrasse 76 8408 Winterthur	Tel. 052 / 222 32 81 e-mail: hb9jnx@uska.ch
Materialverwalter Versand CQ-W	HB9JNJ	Alex Weidemann Unterer Deutweg 25 8400 Winterthur	Tel. 052 / 233 63 35 e-mail: hb9jnj@uska.ch
Cluster-Sysop	HB9LBC	Christoph Isler Hubstrasse 8 8303 Bassersdorf	Tel. P: 01 / 888 77 40 Tel. G: 076 / 300 87 44 e-mail: hb9lbc@uska.ch
Webmaster	HB9ZIC	Daniel Brunner Wisentalstrasse 10 8185 Winkel-Rüti	Tel. P: 079 423 27 28 e-mail: hb9zic@uska.ch

TERMINKALENDER 2004

Wann	Was	Wo	Zeit	Zuständig
2.6.04	Monatsstamm - Planung H26-UKW - Referat HB9SQU dB(i) / dB(d)	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
5/6.6.04	Field Day Contest	First		
3/4.7.04	H26-UKW Contest	wo??		HB9WNM
7.7.04	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
1.9.04	Monatsstamm - Planung VHF-Contest IARU Reg 1 - Planung UHF-Contest IARU Reg 1	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
4/5.9.04	VHF-Contest IARU Reg 1	wo??		HB9JNJ
2/3.10.04	UHF-Contest IARU Reg 1	wo??		wer??
6.10.04	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
3.11.04	Kegelabend - Termin für Anträge an die USKA DV 2005	Zentrum Töss	20.15	
1.12.04	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand

Inhalt

Terminkalender		1
Editorial	5./6. Juni Fieldday	2
Aktuell	Vortrag HB9SQU am Junistamm	3
	Die Es Saison hat begonnen	3
	HB9O-Termine unserer Sektion	3
Protokolle	Februarstamm	4
	Generalversammlung	5
	Aprilstamm	9
Bericht	Neue Wetterstation HB9W-6 bei HB9JNJ	10
	Waldputz	12
Hambörse		13

Titelbild: KT-34 4-Element 10+15+20m und A3WS 3-Element 12+17m

Editorial



Am Wochenende vom 5./6. Juni ist wieder Fieldday

Der IARU Fieldday der Region 1 ist für uns seit Jahren nicht nur Contest, sondern DIE Gelegenheit zum gemütlichen (Familien-)Treffen mit alten und neuen Bekannten bei einem Glas Wein, Bier, Mineral und etwas Feinem vom Grill oder bei Kaffee und Kuchen. Und das alles im Freien im herrlichen Sonnenschein, schlimmstenfalls im Zelt, falls uns Petrus im Stich lässt. Man darf auch dem Operator über die Schulter blicken und sehen, wie einfach der Contest mit raffinierten Computerprogrammen geworden ist. Oder es auf Wunsch auch selbst ausprobieren. Wir arbeiten mit TR-Log, siehe Beschreibung im April oldman auf Seite 25. Wer miterleben möchte, wie die imposante Titanex oder der 25m Zivilschutzmast aufgestellt wird, sollte am Samstag kurz nach 11 Uhr eintreffen. Wir freuen uns auf recht viele Besucher, sowohl tagsüber wie auch abends und selbstverständlich auch mit der ganzen Familie. Bei dieser Gelegenheit können wir auch gleich auf 75 Jahre USKA anstossen!

Standort: Wie schon seit Jahren am geteerten Strässchen, welches mitten im Dorf First in östlicher Richtung abzweigt, ca. 300m nach der Abzweigung.

Der H26 Contest fiel im letzten Moment ins Wasser, da sich nicht genügend Operateure meldeten. Vom Hirschberg aus wollten wir den Kanton AI aktivieren, aber mit drei Operateuren lässt sich ein 24-Stunden Contest nicht durchgehend bestreiten, der ganze Aufwand der Materielverschiebung ins Appenzellerland wäre nicht gerechtfertigt. Auch die UKW Contests im März und Mai stiessen nicht auf genügend Interesse. Für den UKW H26 im Juli stellt sich HB9WNM und für den September Contest HB9JNJ als Organisator zur Verfügung. Wenn man in Betracht zieht, dass ja die Säntisgruppe den Maicontest (auf dem Chasseral!) bestritt, besteht kein Grund, über mangelnde Aktivität in unserer Ortsgruppe zu klagen.

Erfreulich ist auch, dass die Besucherzahl am wöchentlichen Mittwochhock im Tössrain zugenommen hat und der runde Tisch auch mal fast zu klein war. Wenn man jetzt bei wärmerem Wetter wieder in der Gartenwirtschaft sitzen kann, wird das Interesse wahrscheinlich noch weiter zunehmen.

Zwar nicht zum 75-Jahr Juliläum der USKA, aber doch einzig und allein für die Amateurfunker erhielt das Morsealphabet nach Jahrzehnten ein neues Zeichen. Das Internet machte es möglich oder notwendig, damit e-mail Adressen korrekt in CW übermittelt werden können. Das offizielle, neue Morsezeichen für @ ist "ac", also dit-dah-dah-dit-dah-dit. HB9BGN

Aktuell

Am **Junistamm vom 2. 6.**

erwartet uns ein Vortrag unseres Präsidenten HB9SQU über

dB(i) und dB(d) oder sonstige Fragezeichen

Eine gute Gelegenheit um fast oder ganz Vergessenes wieder aufzufrischen.

5./6. Juni - Fieldday am traditionellen Standort in First. unweit der Kyburg

Die Sporadic E Saison hat bereits begonnen!

In der E-Schicht bilden sich saisonal bedingt verstreute Wolken mit relativ dichter Ionisation. Sporadic E tritt vorwiegend im Frühsommer und - in geringerem Ausmass - im Herbst auf und betrifft vor allem die höheren Bänder ab 24 MHz. Besonders in den Jahren mit geringer Sonnenaktivität, wenn auf diesen Bändern sonst kaum mehr DX möglich ist, bietet Sporadic E überraschende Chancen für DX über Distanzen von rund 1000 - 3000 km. Allerdings sind sie infolge der Wolkencharakteristik von Es lokal beschränkt und zeitlich von kurzer Dauer, besonders auf den höheren Frequenzen. Normalerweise tritt Es zuerst auf 10m auf, kann anschliessend auf 6m beobachtet werden und dehnt sich gelegentlich auf das 2m Band aus, wo mit bescheidenem Aufwand enorme Distanzen überbrückt werden können. Mit steigender Frequenz nimmt bei zunehmender Skiplänge die Dauer der Öffnungen ab, im 2m Band oft bis auf wenige Minuten. Man beschränke sich deshalb im QSO auf das absolute Minimum: Call, Rapport, Locator - wie im Contestbetrieb. Infolge des lokalen Charakters von Es hilft der DX-Cluster wenig beim Aufspüren. Hinweise geben Shortskipsignale im 10m-Band aus wenigen hundert km Distanz, DX-Fernsehsignale im 6m-Band, sowie ganz besonders Tipps von Freunden in der unmittelbaren Umgebung. Über das Entstehen von Es ist sich die Wissenschaft nicht einig. Man vermutet dass der Sonnenwind, dh. seine variable Geschwindigkeit und Protonendichte eine Rolle spielen. Täglich aktualisierte Daten dazu gibt es auf meiner Webseite. HB9BGN

HB90 Termine (Interessenten melden sich bei HB9BGN)

Dienstag, 20. Januar HB9CNR + HB9BGN

Samstag, 21. Februar HB9BHW + HB9JNJ

Dienstag, 06. April HB9CNR + HB9BGN

Sonntag, 16. Mai HB9WNM + HB9MX

Samstag, 3. Juli wer?

Samstag, 05. Sept.

Sonntag, 14. Nov.

Protokolle

Protokoll Monatsstamm vom 4. Februar 2004

Anwesend: HB9WNM, ZIC, CET, RWL, CJB, RLO, PZM, DKZ, DFM, MX, PDB, CNR, DCE, DHK, BZG, BHW, SQU, AHD, BGP, RPA, (BGN entschuldigt)

Der Präsident HB9SQU begrüsst die Versammlung, speziell auch die Gäste:

- HB9RLO. Erhard aus Frauenfeld
- HB9PDB, Hans aus Wil/SG
- HB9RPA, Alfred

Der Aufruf zur Teilnahme am 2m Kontest vom 6./7. März auf der Kyburg blieb leider erfolglos, so dass der Anlass mangels Organisator aus dem Terminkalender gestrichen wird.

Hauptthema des Abends war die bevorstehende Delegiertenversammlung (DV) der USKA. Bereits am letzten Monatsstamm wurden HB9BHW und HB9JNJ für die DV 2004 nominiert. Nachfolgend ein Auszug aus den wichtigsten, besprochenen Traktanden:

4. Entlastung Vorstand (Ja, einstimmiger Entscheid der Konsultativabstimmung)

5. Bilanz: Generell nimmt das Vermögen der USKA stetig ab. HB9MX hat sich detailliert mit der Bilanz befasst und seine Gedanken in einem separaten Blatt zusammengefasst, das im wesentlichen folgende Punkte betrifft:

- Der Erhöhung des Jahresbeitrages um CHF 5.00 sollte zugestimmt werden, (Konsultativabstimmung mehrheitlich dafür)
- Der Old Man kostet pro Jahr ca. CHF 100'000, vor allem wegen dem grösseren Umfang an Seiten. Aus Einsparungsgründen wurde dann vermutlich die Doppelnummer 12/01 herausgegeben.
- Neuerdings sollen Autorenhonorare ausbezahlt werden (Folge = noch grösserer Old Man!)
- Der QSL Service kostet CHF 35'000
- Bei HB9O wurden ca. 153 Einsätze geleistet. Diese PR kostet die USKA CHF100.00 pro Einsatz.
- Über den Aufwand für Informatik und die daraus resultierenden Probleme im Sekretariat kann im Detail im Old Man 2/2004 nachgelesen werden.

8. Anträge vonSektionen: Es sind keine Anträge eingegangen.

8.2 Jede Sektion macht im Rahmen des Jubiläumsjahres "75 Jahre USKA" PR Aktivitäten. Was macht Winterthur?

12. Ernennung von Ehrenmitgliedern: ok

13. Aufnahme von Kollektivmitgliedern: ok

Die komplette Traktandenliste ist im letzten CQ-W ab Seite 4 nachzulesen.

HB9ZIC fragt warum der Old Man nicht auch wie das CQ-W per e-mail verschickt werden kann? Unsere Delegierten werden an der DV nachfragen und berichten.

Ist der USKA Server eine Spam-Schleuder? (siehe Editorial im CQ-W 1/2004). Die Erfahrungen sind sehr unterschiedlich. Einzelne OMs erhalten Dutzende pro Tag, andere wenige bis gar keine. Was den Unterschied ausmacht ist nicht ersichtlich. Unsere Delegierten werden dieses Thema an der DV ansprechen.

HB9DHK empfängt ein unbekanntes Relais auf 145.2125 (?) Frequenzkoordinator anfragen. > HB9SQU

Den Jackpot von CHF 50.00 hätte Peter Buchwalder, HB9RTV gewonnen.

8.2.04/AHD, Aktuar

Protokoll der ordentlichen 55. Generalversammlung vom 3. März 2004

Anwesend: 31 Mitglieder

HB3YEV, YGV, YHZ, HB9SQU / BGN / BZG / BHW / BUB / BDG / BNV / CET / CJB / CNM / CNR / CDC / DCE / DKZ / DHK / JNJ / LBC / OL / MTN / MVK / MX / SJE / WNM / WNV / ZIC / + Gäste? DVO / TKU / PDB

Entschuldigt: HB9AHD, BGG, CNN, PZM, RWL+CXR (beide im Spital), JNX

Traktanden

1. Begrüssung

Um 20.15 Uhr begrüsst der Präsident Peter Urweider, HB9SQU die Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung.

2. Wahl der Stimmenzähler

Heiner (HB9DHK) und Peter (HB9BNV) werden als Stimmenzähler bestimmt.

3. Ermittlung der Anzahl anwesender Stimmberechtigter

Anzahl: 31 gem. Präsenzliste. Stimmberechtigt für Sektionsangelegenheiten 28, Stimmberechtigt für USKA Angelegenheiten 27 (Passivmitglied HB9CJB)

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des GV-Protokolls 2003

Das Protokoll der GV 2003 wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der etwas andere Jahresbericht 2003 des Präsidenten wird von Peter vorgelesen und mit Applaus einstimmig genehmigt.

7. Kassen- und Revisorenberichte

Der Kassenbericht wird von HB9BHW erläutert. Kopien sind den Anwesenden vorab verteilt worden. Der erzielte Rückschlag von CHF 1574 begründet sich durch höhere Versicherungsprämien sowie höhere Abschreibungen. Das Vereinsvermögen beträgt rund CHF 14'800 davon CHF 2'000 als Werte in den technischen Anlagen.

Roget, HB9WNV verliest den Revisorenbericht. Die saubere Buchhaltung des Kassiers wird gelobt. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie den Revisoren Decharge erteilt.

Der Kassenbericht ist wiederum in die Teile OG und Packet-Gruppe aufgeteilt. Die Einnahmen in die Packet Kasse fliessen aus Spenden und dem Beitrag vom Waldputz. Der Revisorenbericht wird verlesen, einstimmig genehmigt und Decharge erteilt. Durch kurzfristigen Ausfall von Giorgio, HB9JNU konnte durch den Kassier, in einer Tel.-Staffette Peter, HB9CET als 2. Revisor gefunden werden. Das notabene am Tag der Revision. Dieser Einsatz wurde mit viel Applaus verdankt.

8. Jahresberichte der Vorstandsmitarbeiter

QSL-Manager (HB9DKZ):

Hans-Jürg berichtet dass der QSL-Austausch direkt, wenn auch zeitverzögert, mit der Aktivität von HB9W im zusammenhang steht. Die QSL ist nach wie vor sehr beliebt, vornehmlich für VHF.

Materialverwalter (HB9JNJ):

Alex erstattet ausführlichen Bericht gem. separatem Blatt. Der Wohnwagen wurde zusammen mit Peter, HB9SQU überholt und beim Strassenverkehrsamt vorgeführt. Alles war ok. Ein neuer Standplatz für den Wohnwagen wurde in einer Scheune in Nussbert gefunden.

Cluster-Sysop (HB9LBC):

Der Bericht des Sysop Christoph wird verdankt. Momentan kein Bedarf für einen 2.Cluster. Besten Dank auch an Albert, HB9BGN als Co-Sysop.

Redaktor (HB9BGN): Kein Kommentar, CQ-W per e-mail hat sich gut eingeführt.

Packet-TM (HB9JNX):

Thomas hat PR-Tagung in Darmstadt, Sysop-Meeting in Konstanz & die Ham Radio in Friedrichshafen besucht. Im Packetbereich ist z.Z. kein Ausbau geplant, nur erhalten des Status quo. Im Super-Sommer konnte zusammen mit Axel HB9SJE die längst geplante Revision des Digipeaters in Brütten vorgenommen werden. Siehe ausführlichen Bericht gem. separatem Blatt.

Technischer Leiter (HB9SJE):

Alle Anlagen laufen sehr gut, wie z.B. das Stadtrelais HB9W, das seit 10 Jahren ohne Service in Betrieb steht! Die Wetterstation ist nach einer gründlichen Revision wieder als HB9W-6 im Betrieb. Neuer Standort bei Alex, HB9JNJ. Axel tritt als Leiter Technik zurück. Seine Verdienste werden mit grossem Applaus und einem Fruchtkorb verdankt.

9. Mutationen

Eintritte: Werner Langhart, HB9OL, Horst Steinhauser, HB3YGV, Paul Frei, HB9CDC.

Austritte: HB9CFE, BBL, CXQ, JNU, WOE, HB3YDM

Bestand am 1.1.04: 95 Mitglieder

Eintritt 2004: Erhard Eglin, HB9RLO, Austritt: Arthur Schwilch, HB9CEV

10. Wahlen

Präsident, Kassier und Aktuar stellen sich zur Wiederwahl. Gewählt sind:

Präsident: HB9SQU, Peter Urweider (bestätigt für 2 Jahre mit Applaus)

Kassier: HB9BHW, Hansruedi Bürki mit Akklamation

Aktuar: HB9AHD, Hans Wehrli, mit Akklamation

Revisoren: 1. Roger Wassmer, HB9WNV, 2. Peter Jost, HB9CET.

Die Delegierten für die USKA-DV werden am Dezemberstamm bestimmt.

Alle Mitarbeiter des Vorstandes werden einstimmig bestätigt und sind gewählt.

Es sind dies HB9JNX, HB9JNJ, HB9LBC, HB9DKZ und HB9ZIC.

Als Ersatz für Paul, HB9CFE (Versand) tritt Alex, HB9JNJ die Nachfolge an.

Albert, HB9BGN, übernimmt das Amt von Axel, HB9SJE als Techn. Leiter.

Paul und Axel werden in Anerkennung der geleisteten Dienste unter grossem Applaus Fruchtkörbe überreicht. HB9BGN erwähnt die prompte Arbeit von Paul. Er hat das CQ-W stets unmittelbar nach der Lieferung durch die Druckerei verpackt und noch am selben Tag zur Post gebracht.

11. Genehmigung von Anträgen des Vorstandes

Keine

12. Genehmigung von Anträgen der Mitglieder

Keine

13. Festsetzung des Jahresbeitrages 2004

Der Mitgliederbeitrag bleibt mit Fr. 50.- unverändert und wird einstimmig

genehmigt. (Dieser Jahresbeitrag reicht nicht aus, um ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Dank unserem ansehnlichen Klubvermögen kann diese Situation noch zwei Jahre andauern, dann ist wieder ein ausgeglichenes Budget notwendig).

14. Budget 2004

Das Budget gemäss Vorschlag des Kassiers wird einstimmig genehmigt.

15. Verschiedenes

Den Jackpot von Fr. 60.- hat Kurt, HB9BZG gewonnen.

USKA-DV Bericht: Delegierte in Olten waren HB9BHW und HB9JNJ. Hansruedi erläutert die Themen der DV. Der Erhöhung des Jahresbeitrag es um Fr. 5.-. stimmten $\frac{3}{4}$ der anwesenden Delegierten zu.

Keine Anträge der Sektionen.

Die Konferenz der Sektionspräsidenten findet im September statt.

Das USKA Hamfest wird am 30./31.10.2004 in Zofingen zusammen mit der Jubiläums-Surplus Party durchgeführt.

Die USKA als Dachorganisation organisiert Aktivitäten im Jubeljahr im In- und Ausland und mit PR-Auftritten etc.

Die Sektionen werden aufgefordert ebenfalls Publikumswirksame Events zu tätigen.

Mitgliederbeiträge sollten in Zukunft via die Sektionen eingezogen werden.

Orientierung über die neuen Statuten der USKA: Es dauert weiterhin. Peter, HB9SQUerwidert daraufhin, dass unsere Statuten erst angepasst werden, wenn die neuen USKA Statuten vorliegen, ansonsten drohen alljährliche Anpassungen!

Zugleich bittet der Präsident die Anwesenden, Schäden welche am OG-Material entstehen sofort ihm oder Alex, HB9JNJ zu melden.

Paul, HB9WNM fragt an, weshalb das BAKOM drei Konzessionen auf eine reduziert, da es ja nur zwei gäbe. Antwort von Peter: Es gibt drei, nämlich CH Klasse 1 & 2 und CEPT Kl.2 (Ausland), die werden alle gleichgestellt. Alle können somit auch in der Schweiz auf den HF-Bändern aktiv werden.

Heiner, HB9DHK bittet um Rücksichtnahme auf die Modellflieger im 70cm-Band, da es zu Frequenzkollisionen mit deren Fernsteuerungen kommen kann. Es wird festgestellt das der Afu im 70cm-Band Vorrang hat.

Ende 2003 hatte die USKA 3930 Mitglieder

Der Präsident schliesst die GV mit bestem Dank an die Anwesenden und wünscht allen eine gute Heimkehr.

16. Ende der GV 21.55 Uhr

7.3.04/DKZ, Aktuar Stv.

Protokoll Monatsstamm vom 7. April 2004

Anwesend: HB9CJB, YGV, CET, BZG, WNM, ZIC, CDC, PDB, DCE, DKZ, CNR, DHK, SQU, AHD, JNX, BGP, BGN

Der Präsident HB9SQU begrüsst die Versammlung, im Besonderen unser Mitglied HB9CET der kürzlich als Präsident von HB9VC (Radio Amateur Club Swissair) gewählt wurde. Unser Kassier HB9BHW waltet bei HB9VC ebenfalls als Kassier.

Unserem Mitglied HB9RWL geht es gesundheitlich wieder besser und er befindet sich zur Zeit in Bellikon/AG in der Rehabilitation. Um ihm zu ermöglichen, die Ostern zu Hause zu verbringen, wurden OMs für einen Taxidienst gesucht. Spontan haben sich HB9BGN und HB9CNR bereit erklärt diesen Freundschaftsdienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Der H-26 Kontest auf dem Hirschberg hängt dieses Jahr wesentlich vom Wetter ab. Bei Schnee ist es nicht möglich den Wohnwagen dorthin zu transportieren.

- Wohnwagentransport durch HB9SQU, Samstag bis 11 Uhr
- Teilnehmer sind: HB9BGN, DKZ, CNR, BHW und BGP
- Materialtransport HB9BGN
- Antenne nur FD-4 (kein Beam)

Unser Wohnwagen kann vorerst bei Herrn Buholzer stationiert bleiben, obwohl vorgesehen ist, das Bauernhaus zu verkaufen.

Der Mai UKW-Kontest auf der Kyburg wird aus organisatorischen Gründen gestrichen.

Im nächsten CQ-W soll eine aktuelle Adressliste der OG-Mitglieder beigelegt werden. Unter den Anwesenden waren keine Bedenken bezüglich Datenschutz geäußert worden.

Der Verein HB9VC veranstaltet am Samstag 5. Juni 2004 auf der Gerlisburg

bei Kloten einen Tag der offenen Tür. Gezeigt werden unter anderem verschiedene Portabel- resp. Ferien-Antennen. Weitere Informationen auch unter (www.qsl.net/hb9vc). Alle sind herzlich eingeladen.

Den Jackpot von CHF 10.00 hat HB9DHK gewonnen.

20.4.04/AHD, Aktuar

Berichte

Neue Wetterstation HB9W-6 an neuem Ort in Winterthur

Nachdem die alte Wetterstation in Oberneunforn über Jahre ihren guten Dienst getan hatte, war sie seit einigen Monaten QRX. Auf dem Digi Winterthur HB9W wurden die User darauf hingewiesen. Nachdem bekannt wurde, dass sie auf Grund von diversen Defekten nicht mehr ans PR-Netz gehen würde, machte ich mir im Dezember 2002 Gedanken, ob ich HB9W-6 wieder zum Leben erwecken könnte. Zu Demonstrationszwecken von Packet Radio hatte ich diese viel konnektet. Mich interessierten die Wetterwerte im Raum Winterthur. Auch wollte ich allen Funkamateuren den Zugriff auf eine WX-Station in der Region weiterhin zur Verfügung stellen. Der finanzielle Aspekt war ebenfalls zu beachten. So wollte ich die ganze Infrastruktur aus dem eigenen Geldbeutel finanzieren und nach eigenen Ideen aufbauen. Nachdem ich mir die Sache einige Nächte durch den Kopf gehen liess, entschloss ich mich, die Wetterstation an meinem QTH neu aufzubauen.



Zu diesem Zeitpunkt hatte ich davon wenig Ahnung. Im Internet machte ich mich schlau. Die Infos füllten innerhalb eines Monats einen Ordner. Aber wie läuft das ganze mit dem Auslesen der WX-Daten und der Ausgabe an die WX-User und und und..... Fragen über Fragen. Da ich ein "normaler" Funkamateur bin und kein "hochstudierter" hi, wurde ein Spezialist für PR-Wetterstationen gesucht und auch gefunden in der Person von Jochen Schilling, DJ1XK. Bei einer ersten Kontaktaufnahme im Januar 2003 in Konstanz wurde mir klar, dass ich den Richtigen gefunden hatte. Ich informierte ihn über meine Ideen und Visionen. Mir wurde ziemlich schnell klar, was benötigt wurde. Ebenfalls konnte ich von seinem Wissen viel lernen und

auf seiner Internethomepage die nötige Software herunterladen. Jetzt konnte ich mir ein Gesamtbild machen, und die Beschaffung der Hardware war nur noch eine Formsache, so dachte ich. Die Lieferung der einzelnen Teile nahm aber doch etwas mehr Zeit in Anspruch. Mittlerweile war es Sommer geworden und die fehlende Peripherie konnte an der Ham Radio in Friedrichshafen abgeholt werden. Jetzt war alles beisammen. Aber die Zeit läuft, zwei Wochen Sommerferien in Italien standen bevor. Bei unserer Rückkehr in die Schweiz war es mittlerweile August und im Shack genauso heiss wie zuvor. Wer will bei diesen Sommertemperaturen, bei dem einem jede Bewegung den



Schweiss aus dem Körper drückt, sich die Zeit mit einem heissen Lötkolben im Shack vertreiben. Auch das QRL fordert seinen Tribut und schlafen sollte man auch mal zwischendurch. Kurz gesagt: HB9W-6 läuft seit dem 27. September '03 bis zum heutigen Tage am neuen Standort in Winterthur-Deutweg. Die Testphase von einem Monat verlief ohne nennenswerte Probleme.

Gerätschaft:

- Wetterstation Huger WM - 918 H,
- Tower Pentium 200 mit 1 Giga HD / 64 Mb Ram und DCF 77
- Dos 6.22 mit UNIPRWX (von Jochen DJ1XK)
- PR Terminalprogramm SP 9.75
- PRD - 70 Datentransceiver 9600 Baud, 10 Watt
- NC 31 SX mit 9600 Baud Modem
- Vormastantenne FX -7015

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mir mit Rat und Tat weitergeholfen haben. Speziell bei Jochen Schilling, DJ1XK für seine ausführlichen Hinweise und seine Erfahrungswerte, an welchen ich teilhaben durfte. Speziellen Dank gebührt auch meinem Freund Paul Bosshard, HB9WNM, welcher mir bei den Feinarbeiten und beim Tüfteln bis zum Betrieb eine grosse Hilfe war. Diese Zusammenarbeit bedeutet für mich wirklichen "Hamspirit".

Zum Schluss möchte ich alle Funkamateure einladen, die Wetterstation HB9W-6 in Winterthur auf Packet Radio zu besuchen. HB9JNJ

Unser traditioneller Waldputz vom 27.März 2004

Traditionsgemäss wurde auch dieses Jahr der Waldputz in Buch am Irchel durch Christoph HB9LBC organisiert. Wie in den vergangenen Jahren war der Töffclub von Toni, HB9SYC ebenfalls dabei. Wir trafen uns um 09:00 Uhr vor dem Gemeindedepot in Buch am Irchel, wo wir von Hans, dem Ortsförster begrüsst wurden. Mein erster Rundumblick galt den Teilnehmern. Wo sind die Amateurfunker? Nebst Christoph und mir war noch Kurt HB9BZG anwesend, welcher extra von Solothurn angereist kam. Aber wo sind die Anderen ??? Zuerst wurde uns Reto, der Forstwart vorgestellt, welcher uns an die Arbeitsorte führte, wo kräftig angepackt wurde. Mit dem Wetter hatten wir grosses Glück. Morgens war's zwar etwas bewölkt aber gegen Mittag kam immer mehr die Sonne hervor. Die Bise blies zwar recht kalt, aber alle waren gut eingepackt.



Es gab eine richtige "Waldputzete" indem herumliegende Zweige, Äste und Tannenreisig auf mehreren Haufen gesammelt wurden. Auch die an den Waldrand grenzenden Wiesen wurden von den herumliegenden Ästen und Zweigen gesäubert. Dies war natürlich auch eine gute Arbeit für unsere QRPP's welche tatkräftig mithalfen. (Fiona QRPP von Christoph, HB9LBC und

Helena QRPP von Alex, HB9JNJ sowie Marco QRPP von Toni, HB9SYC) Auch der spielerische Teil kam natürlich nicht zu kurz.

Damit nicht nur manuell gearbeitet wurde, gab es von Reto auch eine waldspezifische Unterweisung über die Fauna und Flora sowie über den Borkenkäfer und seine bevorzugten Baumarten.

Die Stimmung aller Teilnehmer war ausgezeichnet. Beendet wurden die Arbeiten gegen 12:30 Uhr. Der Biswind wurde derart kalt, dass man sich einigte das "Wurstbräteln" beim Gemeindedepot durchzuführen. Als wir im Depot ankamen, war der Kugelgrill schon eingeheizt und es duftete bereits nach Kalbsbratwürsten und Servelats. Es wurden Festbänke im Depot aufgestellt und die Getränke waren auch schon bereit. Hungrig geworden, genossen wir die feine Verpflegung.

Schade dass leider nur drei Mitglieder der OG dabei waren. Wo doch die Packetkasse einen rechten finanziellen Zustupf gut gebrauchen könnte. SIUX bis zum nächsten März 2005!" Dann hoffentlich mit mehr Waldgeistern.....

HB9JNJ

(weitere Bilder sind auf <http://pse.pointclark.net/gallery/MCKW01?page=1>)

Hambörse

zu verkaufen:

1 Alinco ELH-230 2m Endstufe 30 Watt, 12V Fr. 80.-

1 YAESU YS-60 SWR/PWR Meter 1.6 - 60 MHz 20-100-2000 W. Fr. 80.-

1 Baycom Picpar Printerport FSK Modem 9600 Bd. mit Dokumentation und Software, neu Fr. 80.-

1 Cushcraft A3WS 3-Element 2-Band Yagi für 12 und 17m Fr. 150.00

Albert Müller, HB9BGN Tel. 052 347 15 15, hb9bgn@uska.ch

Gesucht

Suche günstiges Netzteil ca. 5 Ampere.

Bitte melden beim Materialwart Alex Weidemann, HB9JNJ, Tel. 052/2336335 oder 076/4333635. Besten Dank

Und nochmals einen Hinweis auf den

>>>> Fieldday am Sa./So. 5./6. Juni 2004 in First <<<<<

Mitteilungen des Redaktors

CQ-W 3/2004:

Das nächste CQ-W erscheint Mitte August, Redaktionsschluss 1. Aug. 2004

CQ-W als PDF per E-mail statt per Post?

38 Mitglieder und zwei USKA-Sektionen erhalten das CQ-W bereits per E-mail als PDF. Das erspart unserer OG Druck- und Portokosten von rund 8 Franken pro Mitglied. Zudem sind die Bilder in der elektronischen Version farbig!

Senden Sie einfach eine leere E-mail an den Redaktor des CQ-W, hb9bgn@uska.ch mit dem Betreff "CQ-W per E-mail"

Restaurant Tössrain

Frau Marianna Fischer
Wieshofstrasse 109
(oberhalb der Barriere beim Bahnhof Wülflingen)
8408 Winterthur
Tel. 052 222 19 77

unser OG-Treffpunkt